Nachweis

Feuerwiderstand, Rauchdichtheit und selbstschließende Eigenschaft von Bauteilen

Klassifizierungsbericht

Nr.: 15-003747-PR01
(KB-C04-01-de-02)

Auftraggeber	Sapa Building Systems GmbH Einsteinstr. 61 89077 Ulm/Donau (Deutschland)
Erstellt durch die notifizierte Stelle	**ift** Rosenheim GmbH Theodor-Gietl-Straße 7-9 D-83026 Rosenheim
Nummer der notifizierten Stelle	0757
Bezeichnung	"WICSTYLE 77FP" (nach den Angaben des Auftraggebers)
Klassifizierung	Klassifizierung zu Feuerwiderstand, Rauchdichtheit und selbstschließende Eigenschaft nach EN 13501-2:2007+A1:2009 / EN 13501-2:2016
Ausgabenummer	1

Feuer- und Rauchschutzabschluss

Klassifizierung

EI_2 60
C5
S_a, S_{200}

ift Rosenheim
21.09.2018

ift Rosenheim
Notifizierte Prüf- Überwachungs- und Zertifizierungsstelle
PÜZ
EG-Referenz-Nr. 0757

Dr. Gerhard Wackerbauer, Dipl. Phys.
Stv. Leitung Technische Bewertung
Zertifizierungs- & Überwachungsstelle

Cornelia Ohr, M.Eng.
Prüfingenieur
Brandschutz

Grundlagen

EN 13501-2:2007+A1:2009
EN 13501-2:2016
EN 1363-1:2012
EN 1634-1:2014
EN 1634-3:2004/AC:2006
EN 1191:2012
EN 16034:2014

Verwendungshinweise

Dieser Klassifizierungsbericht zu Feuerwiderstand, Rauchdichtheit und selbstschließende Eigenschaft definiert die Klassifizierung, die dem Bauteil gemäß Produktname in Übereinstimmung mit dem Verfahren nach EN 13501-2 zugeordnet wird. Dieses Dokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung dar.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das **ift**-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von **ift**-Prüfdokumentationen“.

Inhalt

Dieser Klassifizierungsbericht besteht aus 13 Seiten und darf nicht auszugsweise benutzt oder auszugsweise reprodoziert werden.

1 Einleitung
2 Details zum klassifizierten Produkt
3 Prüfberichte/Berichte zum erweiterten Anwendungsbereich und Prüfergebnisse zum Nachweis der Klassifizierung
4 Klassifizierung und Anwendungsbereich
5 Einschränkungen

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
D-83026 Rosenheim

Kontakt
Tel. +49.8031.261-0
Fax +49.8031.261-290
www.ift-rosenheim.de

Prüfung und Kalibrierung – EN ISO/IEC 17025
Inspektion – EN ISO/IEC 17020
Zertifizierung Produkte – EN ISO/IEC 17065
Zertifizierung Managementsysteme – EN ISO/IEC 17021

Notified Body 0757
PÜZ-Stelle: BAY 18

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-11349-01-00

1 Einleitung

Dieser Klassifizierungsbericht zum Feuerwiderstand definiert die Klassifizierung, die dem Bauteil "WICSTYLE 77FP" in Übereinstimmung mit dem Verfahren nach EN 13501-2 zugeordnet wird.

Das Bauteil wurde erstmals im Klassifizierungsbericht 15-003747-PR01 (KB-C04-01-de-01) 29.09.2018 klassifiziert.
Diese Ausgabe 2 ersetzt die frühere Ausgabe 15-003747-PR01 (KB-C04-01-de-01) 29.09.2018.

2 Details zum klassifizierten Produkt

2.1 Allgemeines

Das Bauteil "WICSTYLE 77FP" gehört dem Produkttyp Feuerschutzabschluss nach EN 16034 an.

Seine Funktion besteht darin, einer einseitigen Brandbeanspruchung entsprechend dem charakteristischen Brandverhalten nach Abschnitt 5 von EN 13501-2 auf der Öffnungsfläche oder der Schließfläche zu widerstehen (Abschnitte 5.2.2, 5.2.3 und 5.2.4). Dabei ist der Abschluss fähig, sich aus einer geöffneten Stellung vollständig zu schließen (Abschnitt 5.2.6). Das Bauteil hat die Fähigkeit gemäß Abschnitt 5.2.7 von EN 13501-2, den Durchtritt von Gas oder Rauch von einer Seite des Bauteils auf die andere zu verringern oder auszuschließen.

2.2 Beschreibung

Das Bauteil "WICSTYLE 77FP" wird im Folgenden vollständig in den Prüfberichten und im Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich, der in 3.1 zum Nachweis der Klassifizierung in Bezug genommen wird, beschrieben.

3 Prüfberichte/Berichte zum erweiterten Anwendungsbereich und Prüfergebnisse zum Nachweis der Klassifizierung

3.1 Prüfberichte / Berichte zum erweiterten Anwendungsbereich

Die folgenden Prüfberichte, Prüfergebnisse und Bewertungen werden zur Unterstützung dieser Klassifikation vorgelegt.

Name der Prüfstelle	Name des Auftraggebers	Referenz-Nr. des Berichts	Prüfverfahren und Datum/Regeln für den erweiterten Anwendungsbereich
MPA Braunschweig Body: 0761	Sapa Building Systems GmbH 89077 Ulm/Donau (Deutschland)	3019/8256	EN 1634-1:2000
MPA Braunschweig Body: 0761	Sapa Building Systems GmbH 89077 Ulm/Donau (Deutschland)	3435/688/07	EN 1634-1:2000
MPA Braunschweig Body: 0761	Sapa Building Systems GmbH 89077 Ulm/Donau (Deutschland)	3437/690/07	EN 1634-1:2000
ift Rosenheim Body: 0757	Sapa Building Systems GmbH 89077 Ulm/Donau (Deutschland)	14-000722-PR01 (PB-C05-01-de-03)	EN1634-3:2004
ift Rosenheim Body: 0757	Sapa Building Systems GmbH 89077 Ulm/Donau (Deutschland)	14-000724-PR03 (PB-C05-01-de-03)	EN1634-3:2004
MPA Braunschweig Body: 0761	Sapa Building Systems GmbH 89077 Ulm/Donau (Deutschland)	3151/404/07	EN 1191:2000
ift Rosenheim Body: 0757	Sapa Building Systems GmbH 89077 Ulm/Donau (Deutschland)	15-003746-PR01 (EXAP-C04-0114-de-01)	EN 15269-5:2014 + A1:2016

3.2 Ergebnisse

Prüfberichtsnummer	Prüflabor	Auftraggeber	Prüfnorm
3019/8256 Datum: 14.02.2007	MPA Braunschweig Notifizierte Stelle: 0761	Sapa Building Systems GmbH 89077 Ulm/Donau (Deutschland)	EN 1634-1:2000
	Tragkonstruktion	Massivbauweise mit hoher Rohdichte mit einer Rohdichte von 1000 kg/m^3 und einer Dicke von 175 mm	
	Belastungsseite	**Schließfläche**	
	Kriterium		**Ergebnis**
	E - Wattebausch		77 Minuten
	E - Spaltlehre		77 Minuten
	E - Flamme > 10 s		77 Minuten
	I_1 - Wärmedämmung Ergänzungsverfahren		61 Minuten
	I_2 - Wärmedämmung maximale Temperaturerhöhung		77 Minuten
	W - Strahlung max. 15kW/m²		npd

Prüfberichtsnummer	Prüflabor	Auftraggeber	Prüfnorm
3435/688/07 Datum: 22.02.2008	MPA Braunschweig Notifizierte Stelle: 0761	Sapa Building Systems GmbH 89077 Ulm/Donau (Deutschland)	EN 1634-1:2000
	Tragkonstruktion	Massivbauweise mit hoher Rohdichte mit einer Rohdichte von 1000 kg/m^3 und einer Dicke von 175 mm	
	Belastungsseite	**Schließfläche**	
	Kriterium		**Ergebnis**
	E - Wattebausch		68 Minuten
	E - Spaltlehre		70 Minuten
	E - Flamme > 10 s		69 Minuten
	I_1 - Wärmedämmung Ergänzungsverfahren		52 Minuten
	I_2 - Wärmedämmung maximale Temperaturerhöhung		61 Minuten
	W - Strahlung max. 15kW/m²		npd

Prüfberichtsnummer	**Prüflabor**	**Auftraggeber**	**Prüfnorm**
3437/690/07 Datum: 28.02.2008	MPA Braunschweig Notifizierte Stelle: 0761	Sapa Building Systems GmbH 89077 Ulm/Donau (Deutschland)	EN 1634-1:2000
	Tragkonstruktion	Massivbauweise mit hoher Rohdichte mit einer Rohdichte von 1000 kg/m^3 und einer Dicke von 175 mm	
	Belastungsseite	**Öffnungsfläche**	
	Kriterium		**Ergebnis**
	E - Wattebausch		67 Minuten
	E - Spaltlehre		70 Minuten
	E - Flamme > 10 s		67 Minuten
	I_1 - Wärmedämmung Ergänzungsverfahren		61 Minuten
	I_2 - Wärmedämmung maximale Temperaturerhöhung		63 Minuten
	W - Strahlung max. 15kW/m²		npd

Prüfberichtsnummer	**Prüflabor**	**Auftraggeber**	**Prüfnorm**
14-000722-PR01 (PB-C05-01-de-03) Datum: 10.11.2014	**ift** Rosenheim Notifizierte Stelle: 0757	Sapa Building Systems GmbH 89077 Ulm/Donau (Deutschland)	EN 1634-3:2004
	Tragkonstruktion	Stahlrahmen	
	Belastungsseite	Öffnungsfläche und Schließfläche	
	Kriterium		**Ergebnis**
	S_a - Rauchdichtheit bei Umgebungstemperatur		0,7 m^3/h/m
	S_{200} - Rauchdichtheit bei Temperatur 200°C		7,5 m^3/h

Prüfberichtsnummer	**Prüflabor**	**Auftraggeber**	**Prüfnorm**
14-000724-PR03 (PB-C05-01-de-03) Datum: 18.02.2015	**ift** Rosenheim Notifizierte Stelle: 0757	Sapa Building Systems GmbH 89077 Ulm/Donau (Deutschland)	EN 1634-3:2004
	Tragkonstruktion	Stahlrahmen	
	Belastungsseite	Öffnungsfläche und Schließfläche	
	Kriterium		**Ergebnis**
	S_a - Rauchdichtheit bei Umgebungstemperatur		0,8 m^3/h/m

	S_{200} - Rauchdichtheit bei Temperatur 200°C	12,5 m^3/h

Prüfberichtsnummer	**Prüflabor**	**Auftraggeber**	**Prüfnorm**
3151/404/07 Datum: 26.05.2008	**ift** Rosenheim Notifizierte Stelle: 0757	Sapa Building Systems GmbH 89077 Ulm/Donau (Deutschland)	EN 1191:2000
	Tragkonstruktion	Massivbauweise mit geringer Rohdichte von 650 kg/m^3 und einer Dicke von 175 mm	
	Kriterium		**Ergebnis**
	C - selbstschließende Eigenschaft		200.000 Zyklen

Bauart	"WICSTYLE 77FP": Aufgrund der durchgeführten Prüfungen im System "WICSTYLE 77FP" erfolgte die Bewertung des erweiterten Anwendungsbereichs des Feuerschutzabschlusses.		
Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich	**Prüflabor**	**Auftraggeber**	**Prüfnorm**
15-003746-PR01 (EXAP-C04-0114-de-01) Datum: 17.09.2018	**ift** Rosenheim Notifizierte Stelle: 0757	Sapa Building Systems GmbH 89077 Ulm/Donau (Deutschland)	EN 15269-5:2014 + A1:2016 EN 15269-20:2009

3.3 Validierung

Die Prüfberichte nach älteren Ausgaben der jeweiligen Prüfnormen wurden hinsichtlich der derzeit gültigen Prüfnormen validiert. Die in 3.2 genannten Ergebnisse sind verwendbar.

4 Klassifizierung und Anwendungsbereich

4.1 Referenz zur Klassifizierung

Diese Klassifizierung wurde nach EN 13501-2, Abschnitt 7, durchgeführt.

4.2 Klassifizierung

Das Bauteil "WICSTYLE 77FP" wird nach den folgenden Kombinationen von Leistungsparametern und Klassen, je nachdem was zutrifft, klassifiziert.

R	**E**	**I**	**W**		**t**	**t**	**-**	**M**	**C**	**S**	**IncSlow**	**sn**	**ef**	**r**	**G**	**K**

Klassifizierung des Feuerwiderstands: EI_2 60 - C5 - S_a, S_{200}

4.3 Anwendungsbereich

4.3.1 Allgemein

Diese Klassifizierung ist für folgende praktische Anwendung (Endanwendung) gültig:

EN 16034

4.3.2 Direkter Anwendungsbereich nach EN 1634-1

Produktvariationen sind gemäß direktem Anwendungsbereich der Prüfergebnisse für die unter 4.2 genannte Klassifizierung wie folgt festgelegt.

Der direkte Anwendungsbereich wird im Folgenden auf die oben genannten Basisprüfungen angewendet. Weitere Übertragungen sowie Details der Endanwendung sind im oben genannten Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich enthalten. Die darin enthaltenen Konstruktionsdetails werden durch den folgenden Anwendungsbereich nicht eingeschränkt.

Normbezug EN 1634-1	Zulässige Änderungen gegenüber der geprüften Konstruktion mit Bewertung und Ergänzungen infolge der Prüfergebnisse
13.2.1	Werkstoffe, Aufbau, Anzahl der Flügel und Betriebsart (Drehflügeltür) des Bauteils **dürfen nicht** geändert werden, sofern im folgenden Text nicht anders angegeben.
13.2.2.2	Die Metallart **darf nicht** geändert werden.
13.2.2.3	Die Glasart und die Randbefestigungsart sowie die Art und Anzahl von Befestigungselementen je Meter Umfang **dürfen nicht** geändert werden. Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes der Glasmaße (Breite und Höhe) jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, **darf** - proportional zur Verringerung der Größe verkleinert werden

Normbezug EN 1634-1	Zulässige Änderungen gegenüber der geprüften Konstruktion mit Bewertung und Ergänzungen infolge der Prüfergebnisse
	Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes Glasmaß jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, **darf nicht** vergrößert werden.
	Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und dem Rand des Flügels bzw. der Abstand zwischen verglasten Öffnungen **darf** gegenüber dem Probekörper **nicht** verringert werden. Die Anordnung innerhalb des Flügels kann nur geändert werden, sofern dies keine Entfernung von Bauteilen bzw. die Änderung ihrer Lage im Bezug zur Verglasung zur Folge hat.
13.2.3.1	Dekorative Oberflächenbehandlungen wie Farbanstriche sind **zulässig**.
13.2.3.2	Dekorative Beschichtungen und Holzfurniere mit einer Dicke bis 1,5 mm **dürfen** auf die Oberfläche (jedoch nicht auf die Kanten) von Türflügeln und Zargen aufgebracht werden.
13.2.4	Die längenbezogene Anzahl von Befestigungselementen zum Anbringen von Türen an Tragkonstruktionen **darf nicht** verringert, **darf** jedoch erhöht werden, und der Abstand zwischen den Befestigungselementen **darf** verringert, jedoch **nicht** erhöht werden.
13.2.5	Die Anzahl von Türbändern und Zapfen **darf** erhöht, jedoch **nicht** verringert werden. Die Anzahl von Festhaltevorrichtungen, wie z.B. Schlössern und Fallen, ist durch den direkten Anwendungsbereich nicht abgedeckt.
13.3.3.2.1	Entsprechend den Festlegungen ist die Türkonstruktion auf Grund der erreichten Feuerwiderstandsdauer mit einer **Prüfzeit < 68 Minuten** in die Kategorie „A“ einzuordnen. Eine Übertragung der Prüfergebnisse auf Türen derselben Bauart, jedoch mit größeren Abmessungen als die in der Probekörperbeschreibung beschriebenen und geprüften, ist **nicht zulässig**. Größenverminderung bis auf 50 % Breite und auf 75 % Höhe der Tür unter Beibehalten der Konstruktion und der geprüften Materialien ist **zulässig**. Die Funktionsfähigkeit der Tür **muss** in vollem Umfang erhalten bleiben.
13.3.3.2.2	Für kleinere Türgrößen **muss** die relative Anordnung von Festhaltevorrichtungen (z.B. Türbänder, Fallen usw.) so bleiben wie bei dem geprüften Probekörper oder die Verringerung der Abstände zwischen ihnen muss proportional zur Verkleinerung des Probekörpers erfolgen.
13.3.3.2.3	Für Seitenteile und Oberteile mit Kämpfer gelten die Regeln für Veränderungen gegenüber den geprüften Probekörpern entsprechend den allgemein bei Drehflügel angewandten Regeln.
13.3.3.2.5	Die maximale Größe der festgelegten primären Spalte ist auf folgende Größen beschränkt:

Normbezug EN 1634-1	Zulässige Änderungen gegenüber der geprüften Konstruktion mit Bewertung und Ergänzungen infolge der Prüfergebnisse
	$x = \frac{(a+b)}{2} + 2$ x die maximal zulässige Spaltgröße a die maximal gemessene Spaltgröße b die mittlere gemessene Spaltgröße oben: 13 mm unten: 12 mm bandseitig: 13 mm schlossseitig: 13 mm Die Mindestgröße der primären Spalte **darf** verringert werden.
13.5.2	Die geprüfte Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür **gilt** auch für Türen, die in gleicher Weise in eine Massivwand im Sinne der EN 1363-1 eingebaut wurden, vorausgesetzt, Rohdichte und Wanddicke sind gleich oder größer.

4.3.3 Direkter Anwendungsbereich nach EN 1634-3

Produktvariationen sind gemäß direktem Anwendungsbereich der Prüfergebnisse für die unter 4.2 genannte Klassifizierung wie folgt festgelegt.

Der direkte Anwendungsbereich wird im Folgenden auf die oben genannten Basisprüfungen angewendet. Weitere Übertragungen sowie Details der Endanwendung sind im oben genannten Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich enthalten. Die darin enthaltenen Konstruktionsdetails werden durch den folgenden Anwendungsbereich nicht eingeschränkt.

Normbezug EN 1634-3	Zulässige Änderungen gegenüber der geprüften Konstruktion	Wertung und Ergänzungen infolge der Prüfergebnisse
13.1	Die Ergebnisse der Rauchdichtigkeitsprüfung gelten weiterhin für die Bauarten mit von der geprüften Bauart abweichender Konstruktion unter den folgenden Bedingungen.	**zulässig**
	a) Der Abschluss gehört der gleichen Bauart an, z. B. ein Türblatt aus solidem Holz in einer Holzzarge oder ein Metallfalttürblatt in einer Stahlzarge.	**zulässig**
	b) Die Öffnungsart ist gleich, z. B. ein Türblatt, das nur in eine Richtung öffnet, eine Pendeltür, eine Rolltür oder eine Falttür.	**zulässig**

Normbezug EN 1634-3	Zulässige Änderungen gegenüber der geprüften Konstruktion	Wertung und Ergänzungen infolge der Prüfergebnisse
	c) Falls die Leckrate von Abschlüssen nur in einer Richtung eingeschränkt sein muss, weicht diese Richtung nicht von der geprüften ab.	**zulässig**
	d) Die Steifigkeit der Tragkonstruktion und die Befestigungs- und Dichtungsart zwischen Türrahmen und Tragkonstruktion dürfen nicht geringer sein als die der geprüften Konstruktion. Türen die in flexiblen Konstruktionen geprüft werden, dürfen in feste Konstruktionen eingebaut werden, jedoch nicht umgekehrt. Türen, die in flexiblen Konstruktionen zur Erlangung der Klassifizierung S_a bei Umgebungstemperatur geprüft werden, dürfen in alternative flexible Konstruktionen eingebaut werden. Die Verwendung alternativer flexibler Konstruktionen für Türen der Klassifizierung S_m wird Gegenstand von Überlegungen zum erweiterten Anwendungsbereich sein.	**zulässig**
13.2.1	Dekorative Beschichtungen, wie beispielsweise Farbanstriche / Dekore, dürfen geändert werden.	**zulässig**
	Die Breite der Spalte zwischen den Bauteilen darf verändert werden, wobei sie jeweils nicht größer sein darf, als die Breite in der geprüften Ausführung. Für den Fall das die Spalte kleiner sind, dürfen diese die Schließfähigkeit des Türflügels nicht verschlechtern. Dies gilt insbesondere für Türflügel von Drehtüren die gleichzeitig geöffnet oder geschlossen werden	**zulässig**
	Spalte an der Schwelle in Verbindung mit beweglichen Dichtungen dürfen innerhalb des vom Hersteller angegebenen Bereichs verändert werden.	**zulässig**
13.3.1.1	Die Abmessungen des Türflügels dürfen nicht vergrößert werden, jedoch verkleinert werden, wenn die Anzahl der Bewegungsgrenzer, wie Schlösser, Fallen und Bänder, nicht verringert wird (sie darf jedoch erhöht werden).	**zulässig**
13.3.1.2	Das Seitenverhältnis des Türflügels darf unter Berücksichtigung der Anforderungen nach 13.2.2.1	**zulässig**

Normbezug EN 1634-3	Zulässige Änderungen gegenüber der geprüften Konstruktion	Wertung und Ergänzungen infolge der Prüfergebnisse
	und/oder 13.2.2.2 und unter der Voraussetzung, dass Länge des rauchdurchlässigen Weges nicht erhöht wird, verändert werden.	
13.4	**Verglasungen** Die Art der Verglasungen darf, sofern es sich um poliertes Glas oder Floatglas handelt, bei Rauchschutzabschlüssen für **Umgebungstemperatur** ausgetauscht werden, d. h. Hart-, Verbund-, Draht- und Borosilicatglas unter der Voraussetzung, dass das Dichtungssystem der Ränder nicht geändert wird. Der Austausch von alternativem Glas mit profilierter Oberfläche ist Gegenstand der Beurteilung des erweiterten Anwendungsbereichs. Die Art der Verglasung darf bei Rauchschutzabschlüssen für **erhöhte Temperatur** nur durch Beurteilung des erweiterten Anwendungsbereichs geändert werden. Der Abstand zwischen Türkante und Kante der Verglasung darf **nicht** verkleinert werden. Die Größe der verglasten Öffnungen darf gegenüber der geprüften verringert und das Seitenverhältnis darf geändert werden, wenn kein Maß des Umfangs erhöht wird und wenn die Art der Verglasung für erhöhte Temperaturen nicht geändert wird.	**zulässig**
13.5	**Türbeschläge und Zubehörteile** Zubehör oder Türbeschläge und/oder ihre Befestigungstechnik dürfen nach der Beurteilung des erweiterten Anwendungsbereichs geändert werden. Die Anordnung des Zubehörs oder der Türbeschläge darf für die **Umgebungstemperatur geändert** werden; sie darf jedoch **nicht** für die **erhöhte Temperatur** geändert werden.	**zulässig**

Normbezug EN 1634-3	Zulässige Änderungen gegenüber der geprüften Konstruktion	Wertung und Ergänzungen infolge der Prüfergebnisse
13.6	**Dichtungen** Da das Abdichtungssystem ein kritischer Teil der Prüfung ist, dürfen hier keine Veränderungen gegenüber dem geprüften System vorgenommen werden.	**zulässig**

4.3.4 Direkter Anwendungsbereich nach EN 1191 und EN 1191, Anhang H

Produktvariationen sind gemäß direktem Anwendungsbereich der Prüfergebnisse für die unter 4.2 genannte Klassifizierung wie folgt festgelegt.

Der direkte Anwendungsbereich wird im Folgenden auf die oben genannten Basisprüfungen angewendet. Weitere Übertragungen sowie Details der Endanwendung sind im oben genannten Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich enthalten. Die darin enthaltenen Konstruktionsdetails werden durch den folgenden Anwendungsbereich nicht eingeschränkt.

Normbezug EN 1191	Zulässige Änderungen gegenüber der geprüften Konstruktion
6	Die Ergebnisse der Prüfung gelten für Füllungen, die in gleicher Weise eingebaut werden, wie die geprüften Füllungen. Dabei darf das Gesamtgewicht das geprüfte Gewicht, gegebenenfalls unter Berücksichtigung einer Auflastung, nicht überschritten werden.
H.1	Die im Anhang H der EN 1191 beschriebenen Prüfverfahren gelten für manuell betätigte, in eine Richtung oder in beide Richtungen öffnende ein- oder zweiflügelige Drehflügeltürenelemente. Der Anhang gilt auch für Türelemente für Fluchtwege oder für Brand- und/oder Rauchschutztürelemente oder Türelemente, für die diese Eigenschaften kombiniert zutreffen.
H.3.3	Die Prüfergebnisse mit kontrolliertem Schließablauf und Scherengestänge können auf Produkte mit Gleitschienengestänge übertragen werden, wenn die Schließkraft des Türschließers gleich oder geringer ist und sich der Schließkörper in derselben Position befindet.
H.4.2	Der in EN 1634-1:2008, 13.1 und 13.2, beschriebene direkte Anwendungsbereich kann auf Türelemente mit Brand- und/oder Rauchschutzeigenschaften angewendet werden.

Normbezug EN 1191	Zulässige Änderungen gegenüber der geprüften Konstruktion
H.4.3	Die Prüfergebnisse sind auch auf entsprechende kleinere und leichtere Produktvarianten anwendbar.

5 Einschränkungen

Das Klassifizierungsdokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

ift Rosenheim
21.09.2018